

Gesellschaft für automatische Telephonie Akt.-Ges.

Sitz in Frankfurt a. M., Mainzer Landstraße 136—140.

Vorstand: Herm. Leichthammer, Eugen Felsmann.

Aufsichtsrat: Ing. Karl Lehner, Frau Direktor Meta Gadesmann, Direktor Richard Sienang, Frankfurt a. M.

Gegründet: 12./10. 1916; eingetragen 19./12. 1916. Firma bis 27./2. 1919: Nationale Elektrizitäts-Gesellschaft Akt.-Ges. mit Sitz in Berlin.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von elektrotechnischen und feinmechanischen Apparaten jeder Art, Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 M in 100 Akt. zu 1000 M, überev. von

den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 6./8. 1925 beschloß Umstell. von 100 000 M auf 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Geldbestände 44 389, Debitoren 2 443 494, Verlust 6223, — Passiva: A.-K. 50 000, Kredit 2 444 106. Sa. 2 494 106 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 5610, Unkosten 330, Steuern 232. Sa. 6222 RM. — Kredit: Verlust 6222 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hartmann & Braun, Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankfurt a. M.-West, Königstraße 97.

Verwaltung:

Vorstand: Dr. Rob. Hartmann-Kempf, Dr. jur. Waldemar Braun; Stellv.: Max Fröhner, Prof. Dr. Adolf Bestelmeyer, Dr. Friedrich Voller.

Prokuristen: J. Görner, H. Pisch, J. Eckel, H. Hensell, R. Wernicke (Dir. der Geschäftsstelle Berlin), A. Palm, M. Reishaus.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat Dr. jur. Alb. Katzenellenbogen; Stellv.: Dr. Leonh. Braun, Frankf. a. M.; Dr. Rud. de Neufville, Schönberg i. Taunus; Rechtsanw. Dr. Richard Schreiber-Gastell, Mainz.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 22./6. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 10./8. 1901. Sie ist hervorgegangen aus der Firma Hartmann & Braun in Frankfurt a. M.

Zweck:

Herstellung von wissenschaftl. Instrumenten für elektr. u. magnetische Untersuchungen, von elektrotechnischen u. wärmewirtschaftlichen Meßgeräten u. Apparaten jeder Art, sowie solchen, welche den vorgenannten Arbeits- u. Fabrikationsgebieten wesensverwandt sind.

Fabrikate: Elektr. Meßgeräte jeder Art für Laboratorium, Prüffeld u. Betrieb: Voltmeter, Amperemeter, Wattmeter, Ohmmeter, Phasemesser, Frequenzmesser für Schalttafel-Aufbau u. -Einbau, sowie als schreibende oder tragbare Geräte, Isolationsprüfer, Galvanometer, Präzisionswiderstände, Kondensatoren, Meßbrücken, Zählerprüfeinricht., Meßtransformatoren, elektrische Ferntachometer, Präzisions-Stoppuhren, Torsionswaagen, Meßgeräte für die Wärmewirtschaft: Mengen- u. Druckmesser für Wasser u. Dampf, Luft u. Gas, Widerstandsthermometer, thermoelektr. Pyrometer, Strahlungs-pyrometer, Feuchtigkeitsmesser, Ablesegeräte jeder Art, Einfarb- u. Mehrfarbschreiber, Großanzeigeräte, vollständige Betriebsüberwach.-Anlagen.

Besitztum:

Die Ges. besitzt in Frankf. a. M. Grundstücke mit einem Gesamtflächeninhalt von 18 381 qm, wovon etwa 12 800 qm bebaut sind. Die Grundstücke liegen sämtl. im Stadtteil Bockenheim, u. zwar im wesentlichen in der Königstraße, Clemensstraße, Falkstraße und Leipziger Straße. Die Ges. besitzt 59 Inlands- und 40 Auslandspatente. — Zweigniederlass. in Berlin, München, Essen, Köln.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 15./7. — Stimmrecht: Je 200 RM A.-K. = 1 St., jede Vorz.-Akt. in best. Fällen = 40 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., evtl. besondere Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf bis 8 % den Vorz.-Akt., 4 % den St.-Akt., vom Uebrigem 10 % Tant. an A.-R., Rest Super-Div. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Frankfurt a. M., Berlin: Commerz- u. Privat-Bank.

Verbände: Zentralverband der Deutschen elektrotechn. Industrie, Vereinigung elektrotechn. Spezialfabr.

Beteiligungen:

Die Ges. ist beteiligt an der Hartmann et Braun S. à R. L., Paris.

Statistische Angaben:

Kapital: 1 936 000 RM in 1700 St.-Akt. zu 1000 RM, 1100 St.-Akt. zu 200 RM u. 80 Vorz.-Akt. zu 200 RM.

Vorkriegskapital: 1 700 000 M.

Urspr. 1 700 000 M. 1917 Erhöht. um 400 000 M. 1918 um 300 000 M. 1921 um 2 000 000 M. 1922 um 5 600 000 M. Lt. G.-V. v. 15./12. 1924 Umstell. von 10 000 000 M auf 1 936 000 RM durch Herabsetz. der St.-Akt. von 1000 M auf 200 RM u. der Vorz.-Akt. auf 40 RM, Lt. G.-V. v. 27./5. 1929 Umtausch der Vorz.-Akt. zu 40 RM in solche zu 200 RM.

Anleihe: 6 % (früher 8 %) von 1928: 1 200 000 RM in Stück, zu 500 u. 1000 RM. Der Zinssatz von 8 % erhöht sich während der ersten 10 Jahre um je $\frac{1}{2}$ % für jedes über 8 % auf die St.-Akt. ausgeschütt. Prozent Div. Die Tilg. ist spätestens am 1./7. 1957 beendet, während der Ges. das Recht zusteht, ab 1./1. 1933 die Oblig. jederzeit ganz oder teilweise zu kündigen. Vom 1./7. 1938 ab beginnt die planmäßige Tilgung mit jährl. 5 % des Nennbetrages der Anleihe. Der Rückzahlungskurs beträgt, wenn die Rückzahl. vor dem 1./7. 1938 erfolgt, 105 %, bei späterer Rückzahl. 103 %. — Kurs Ende 1928—1932: — (101.25), — (90), — (89), 83³/₄, 35 %. Einführung an der Frankfurter Börse im August 1928.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva Anlagevermögen: Grundst. 377 355, Geschäfts- u. Wohngebäude 198 680, Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten 710 900, Maschinen u. maschin. Anlagen 175 000, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 142 000, Beteilig. 57 000, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 346 298, halbfertige Erzeugnisse 788 125, fertige Erzeugnisse, Waren, auf Lager 1 043 869, fertige Erzeugnisse, Waren, verkaufte, ablieferungsfähige 124 658, Wertpapiere 157 157, Aktiv-Hyp. 5102, Forderungen: auf Grund geleisteter Anzahlungen 1200, auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 599 730, an Konzernges. 34 897, an Mitglieder des Vorstandes 16 894, Darlehen u. sonst. Forderungen 103 135, Wechsel 434 890, Schecks 161, Kassenbestände, einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 23 883, andere Bankguthaben 98 757, Posten der Rechnungsabgrenzung 23 288, Disagio der Anleihe 1928 u. Hyp.-Aufwert. 95 000, Verlust-Vortrag aus 1931 235 033, Verlust a. Geschäftsjahr 1932 178 526. (Rückgriffsforderungen aus Haftungsverbindlichkeiten 6350). — Passiva: St.-Akt. 1 920 000, Vorz.-Akt. 16 000, gesetzl. Rücklage 210 000, Sonderrücklage 60 000, Wohlfahrtsfonds 371 310, Rückstellungen (Steuer u. Versicherung) 34 765, Anleihen 1 260 000, Passiv-Hyp. 243 219, Anzahlung von Kunden 18 194, auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 98 223, aus der Annahme von